

## PRESSEMITTEILUNG

01.07.2022

### 1231 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis registriert

Bis Donnerstag, 30. Juni 2022, waren im Landkreis Mühldorf a. Inn insgesamt **1231 Flüchtende aus der Ukraine registriert.**

#### Unterbringung

**727 Personen** aus dem Kriegsgebiet sind in **privaten Wohnungen** untergebracht, **494 Personen** leben in **dezentral angemieteten Unterkünften** des Landkreises. **10 Personen** wohnen aktuell in **Gemeinschaftsunterkünften** der Regierung von Oberbayern.

Da aufgrund einer überproportional hohen Aufnahmequote im Freistaat deutlich weniger Flüchtlinge in den Landkreis kommen, wurde die dezentrale Erstaufnahmeeinrichtung im Kulturhof in Mettenheim ab dem 29.06.2022 dauerhaft geschlossen. Derzeit wird lediglich eine Notunterkunft im ehemaligen Bäckerwirt in Erharting (Hauptstraße 7) unterhalten. Ankommende Flüchtlinge werden dort untergebracht und versorgt, bis ihre Weiterreise organisiert wurde.

#### Altersverteilung

Von den 1231 Geflüchteten aus der Ukraine, die im Landkreis registriert sind, sind 138 zwischen 0 und 5 Jahren und 162 zwischen 6 und 10 Jahren alt, 193 gehören der Altersgruppe von 11 bis 17 an. 650 sind zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre sind 88 Personen.

#### Kita, Kindergarten und Schule

Derzeit besuchen **24** Kinder aus der Ukraine eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten im Landkreis Mühldorf a. Inn. **99** Jungen und Mädchen nehmen am Unterricht in einer Grundschule teil. **140** Kinder und Jugendliche besuchen eine weiterführende Schule im Landkreis.

## Die wichtigsten Fragen und Antworten

Die "Koordinierungsgruppe Ukrainehilfe" hat die wichtigsten **Fragen und Antworten** zu den Themen Wohnraum, Aufenthaltsstatus, Finanzen und Integration zusammengefasst und auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) veröffentlicht.

## Hilfsangebote und Selbstmeldung

Wer bei der Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine helfen will, kann sich unter [ukrainehilfe@lra-mue.de](mailto:ukrainehilfe@lra-mue.de) per E-Mail an das Landratsamt Mühldorf a. Inn wenden oder mit Hilfe eines Online-Formulars unter [www.lra-mue.de/ukrainehilfe](http://www.lra-mue.de/ukrainehilfe) Kontaktdaten sowie die Art des Hilfsangebots mitteilen.

Unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) können Kriegsflüchtlinge ihre persönlichen Daten in ein Online-Formular eintragen, das in deutscher, englischer, ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung stehen wird. Eine weitere Registrierung ist dann nicht erforderlich.

*Pressestelle*

*Landratsamt Mühldorf a. Inn*